

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 4



STADTGARTEN

Einladung zur Infoveranstaltung

Seite 2



SOMMERAKTION

s'BINGOle war ein voller Erfolg

Seite 3



KONTEXTE

Lesung mit Marianne Ludes

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

LIMESMUSEUM, „TIEFER STOLLEN“ UND EXPLORHINO LADEN ZUR LANGEN MUSEUMSNACHT EIN

Nachts im Museum 2026: Feuer & Eis

Unter dem Motto „Feuer & Eis“ laden explorhino, Limesmuseum und Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ am Samstag, 14. November von 18 bis 23 Uhr zu „Nachts im Museum“ ein. Von glühend heiß bis eiskalt: Das Leitthema spannt ein weites Feld, dem sich die drei Aalener Museen mit ihren Gästen auf unterschiedlichste Weise nähern. Tickets gibt es ab Donnerstag, 8. Oktober, online sowie im explorhino und Limesmuseum.

Lodernde Feuerstellen und eisige Nächte am Limes: Das Limesmuseum lädt Entdecker zu einer nächtlichen Zeitreise in die Antike ein und zeigt, wie die Römer Glut und Kälte trotzten. Mitmachstationen für Kinder, eine szenische Darbietung und römische Leckerbissen versprechen einen Abend, an dem die Antike lebendig wird und Geschichte unter die Haut geht.

Glühendes Eisen, kühle Stollenwände und frostige Geschichten erwarten alle Abenteuerlustigen im Tiefen Stollen. Ein spektakuläres Schaugießen vor dem Bergwerk, eine thematische Führung und ein ganz besonderer Gast unter Tage – die Eiskönigin – verbinden Eis, Menschheitsgeschichte und Eisenverarbeitung zu einer Expedition voller Funken und Frost.

Zwischen flackernden Flammen, eisigen Temperaturen und überraschenden Experimenten lädt das explorhino Wissbegierige auf eine nächtliche Reise in die Welt der Wissenschaft ein. Zwei-Minuten-Physik, Experimentierstationen, eine Science-Show sowie Spitzenforschung zum Anfassen mit der Hochschule garantieren hitzige Aha-Erlebnisse und coole Erkenntnisse.



Bei Nachts im Museum dreht sich dieses Jahr auch im Limesmuseum alles um das Motto: „Feuer & Eis“.

Foto: Stadt Aalen

INFO

Samstag, 14. November, 18 bis 23 Uhr, Limesmuseum, explorhino und Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Es werden zwei Ticketvarianten angeboten: NiM² (Nachts im Museum²) ermöglicht den Besuch des explorhino und des Limesmuseums. NiM³ (Nachts im Museum³) enthält zusätzlich die Einfahrt in das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Beim Kauf dieses Tickets muss eine Einfahrtszeit in das Berg-

werk ausgewählt werden. Beide Ticketvarianten sind online unter www.aalen.de/nachts-im-museum erhältlich. Zusätzlich können NiM²-Tickets an den Kassen im explorhino oder im Limesmuseum gekauft werden.

Die Preise im Überblick

	NiM ²	NiM ³
regulär	13 Euro	17 Euro
ermäßigt	9 Euro	11 Euro
Familienkarte	28 Euro	37 Euro
Die ermäßigten Ticketpreise gelten für		

Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Erwerbstätigkeit. Die Familientickets gelten für bis zu zwei Erwachsene mit eigenen Kindern.

Weitere Informationen sind unter www.explorhino.de, www.limesmuseum.de und www.bergwerk-aalen.de verfügbar.

KUBAA SLAM IM KULTURBAHNHOF BIETET WORTKUNST VOM FEINSTEN

Energie, Emotion, Sprachkunst

Poetry Slam bedeutet: eine Bühne voller Leben! Der nächste KUBAA slam findet am Donnerstag, 15. Oktober, statt und ist fast ausverkauft.

Wortgewaltig, pointiert und immer für eine Überraschung gut: Beim KUBAA slam kommt fünfmal im Jahr die ganze Vielfalt der Slam-Poesie in den Aalener Kulturbahnhof. Künstlerinnen und Künstler aus dem deutschsprachigen Raum präsentieren ihre selbstgeschriebenen Texte und treten dabei gegeneinander an. Durch den Abend führt Moderator Johannes Elster, der mit viel Erfahrung, Charme und dem richtigen Gespür für die Gäste und Themen für beste Unterhaltung sorgt.

SO LÄUFT DER ABEND

Jede und jeder hat sechs Minuten Zeit, das Publikum mit den eigenen Texten zu begeistern. Dabei ist für Abwechslung gesorgt: Prosa trifft auf Lyrik, Comedy auf nachdenkliche Texte, Spoken Word auf mitreißendes Storytelling. Am Ende entscheidet der Applaus, wer mit seinem Auftritt am

meisten überzeugt und den Abend für sich gewinnt.

DAS LINE-UP

Folgende Wortkünstlerinnen und -künstler sind am 15. Oktober in Aalen zu Gast: Tamara Stocker aus Innsbruck (österreichische Poetry Slam Meisterin 2021), Maks Rießen aus Hamburg (Finalist der deutschsprachigen U20-Meisterschaften 2024), Luise Wolff aus Bochum (NRW Poetry Slam Meisterin 2025), Emil Böttcher aus Herbrechtingen (baden-württembergischer Poetry Slam Vizemeister 2025) und Antonia Prasser aus Freiburg (Autorin, Freie Traurednerin und Psychologin) sowie Victor Distler auf dem Localstartplatz.

INFO

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen und unter reservix.de. Weitere Slams finden statt am 3. Dezember, 18. Februar 2027, (Science Slam), 22. April 2027 und 10. Juni 2027



Moderator Johannes Elster führt durch den Poetry-Slam-Abend.

Foto: Holger Bewersdorf

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

SITZUNG DES BEIRATS VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Mittwoch, 14. Oktober, 16.30 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AALen ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten mit Musik - Der Stadtpfeifer von Aalen“ Freitag, 9. Oktober | 19 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“ Samstag, 10. Oktober | 14 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte. *Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Anmeldung online möglich unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen.

GALERIE IM RATHAUS AALen

Freie Plätze für die Papier-Werkstatt

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren lädt die „Papier-Werkstatt“ mit Amelie Kiener am Samstag, 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Galerie im Rathaus Aalen zum kreativen Umgang mit Papier ein. Der Workshop findet in Kooperation mit der VHS-Aalen statt. Einige wenige Plätze sind noch frei.

In unserem Papier-Atelier wird gemalt, geschnitten, gerissen und geklebt! Zunächst werden farbenfrohe Papiere mit Farben, Mustern und spannenden Strukturen gestaltet. Diese Papiere verwandeln sich mit Schere und Fantasie in Blumen, Blätter, Vasen und andere Formen. Mit den Techniken des Scherenschnitts und der Collage entstehen einzigartige Blumensträuße und Stilleben voller Farbe und Ausdruck. Der Workshop lädt zum Experimentieren ein und fördert Kreativität, Feinmotorik sowie das Gespür für Formen und Farben. Jedes Kind nimmt das eigene blühende Kunstwerk mit nach Hause. Die Teilnahme ist kostenfrei.

INFO

Wegen begrenzter Plätze wird um Anmeldung bei der vhs Aalen, info@vhsaa.de, Tel. 07361 9583-0, gebeten, Kursnr. 262-28004

MUSIKALISCH-SZENISCHER ABEND DER SCHUBARTGESELLSCHAFT

Schubarts „Kaplied“

Die Schubartgesellschaft veranstaltet am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Alten Rathaus einen literarisch-musikalisch-szenischen Abend rund um Schubarts „Kaplied“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Theater Aalen statt.

Christian Friedrich Daniel Schubart schrieb sein „Kaplied“ zum Abschied von 3.200 Soldaten, die der württembergische Herzog im Jahr 1787 an die Niederlande verkaufte. Sie sollten deren Kolonie am Kap der Guten Hoffnung sichern. Nur 100 Männer kehrten zurück. Der Herzog erhielt dafür 900.000 Reichstaler.

Mit Texten und Liedern von Schubart, Schiller, Lessing, Heine und Kleist zeichnet der Abend die damaligen Ereignisse nach. Der Blick auf die aktuelle Kriegsliteratur zeigt zugleich, dass die

Fragen der Dichter bis heute nichts von ihrer Bedeutung verloren haben: Was ist der Wert eines Soldaten? Und wer profitiert vom Krieg?

Mitwirkende sind Rudolf Guckelsberger mit Rezitationen, Gabriel Fortunas mit Gesang und Robert Bärwald am Klavier. Das Ensemble des Theaters Aalen gestaltet die Theaterszenen. Barbara Pott hast moderiert den Abend.

INFO

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Alten Rathaus, Marktplatz 4. Karten sind bei der Theaterkasse im Alten Rathaus, E-Mail: kasse@theateraalen.de sowie bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358, E-Mail: tourist-info@aaln.de, erhältlich.

MARIANNE LUDES LIEST AUS „TRIO MIT TIGER“

KonTexte-Lesung im Oktober

Am Freitag, 16. Oktober, liest Marianne Ludes aus ihrem Roman „Trio mit Tiger“, der das Leben des Malers Max Beckmann und seiner Frau Mathilde in den Jahren des Exils eindrucksvoll schildert.

Trio mit Tiger – das ist das Künstlerpaar Mathilde (genannt Quappi) und Max (Spitzname Tiger) Beckmann sowie der Kunsthistoriker Erhard Göpel.

Seit der Propagandaausstellung „Entartete Kunst“ 1937 in München leben Max und Mathilde Beckmann im Exil. Die Flucht nach Amsterdam hat sie noch inniger zusammengeschweißt, doch mit dem Einmarsch der Nationalsozialisten stehen sie vor immer neuen Herausforderungen. Unterstützung erfährt Max Beckmann ausgerechnet durch den Kunsthistoriker Erhard Göpel. Er bewundert die Kunst Beckmanns, gleichzeitig ist er die Schlüsselfigur beim NS-Kunstraub in den Niederlanden und Frankreich, da er für ein von

Hitler geplantes Museum in Linz Bilder zusammentragen soll.

Unterhaltsam und spannend zugleich erzählt die Autorin mit Hilfe bislang unveröffentlichter Tagebücher aus der Perspektive von Mathilde Beckmann, geborene von Kaulbach. Die ausgebildete Geigerin und Sängerin gab ihre eigene künstlerische Laufbahn nach der Heirat auf. Ihr setzt die Autorin ein ebenso sensibles wie funkelndes literarisches Denkmal.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kunstverein Aalen statt.

INFO

Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins (Marktplatz 4, Aalen)

Tickets sind für 10 Euro bzw. ermäßigt mit Spion-Karte für 8 Euro in der Stadtbibliothek Aalen erhältlich.

BILDERVORTRAG IM BÜRGERHAUS WASSERALFINGEN

Fotoreise durch Mosambik

Andrea Hatam nimmt die Besucherinnen und Besucher am Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Bürgersaal Wasseralfingen mit auf eine Fotoreise durch Mosambik.

Trotz einer Entfernung von über 8.000 Kilometern verbindet Aalen und Mosambik eine besondere Beziehung: die Freundschaft mit der Stadt Vilankulo. Der 2018 unterzeichnete Freundschaftsvertrag begründete die erste Freundschaft zwischen einer deutschen und einer mosambikanischen Kommune. Andrea Hatam begleitet diese besondere Beziehung zwischen zwei sehr unterschiedlichen Städten von Anfang an. Auf mehreren Reisen durch das südafrikanische Land lernte Andrea Hatam

die sehr abwechslungsreiche Landschaft, die besondere Tierwelt und die freundlichen Menschen kennen und lieben. Der Verein Solidarität International e. V. (SI) sowie der Städtepartnerschaftsverein Aalen e. V. laden gemeinsam herzlich zu einem Bildervortrag von Andrea Hatam über dieses faszinierende Land ein. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für zwei Hilfsprojekte in Mosambik gebeten: Solidarität International unterstützt ein Projekt zur Betreuung und Anleitung obdachloser Jugendlicher, die Katholische Kirchengemeinde St. Stephanus Wasseralfingen ein Projekt der Comboni-Missionare zur beruflichen Ausbildung junger Menschen. Beide Projekte werden kurz vorgestellt.

60 KINDERBÜCHER FÜR DIE STADTBIBLIOTHEK AALEN

Ukrainische Bücher übergeben

Im Rahmen einer deutsch-ukrainischen Vorlesestunde übergab der Deutsch-Ukrainische Verein Aalen (DUVA) der Stadtbibliothek mehr als 60 Kinderbücher für ihren Bestand.

Richtig voll wurde es am 26. September in der Kinderbibliothek im Aalener Torhaus: Nicht nur hatte die Stadtbibliothek aus Anlass der Interkulturellen Wochen zu einer ukrainisch-deutschen Lesung für Kinder eingeladen, sie verband diese Veranstaltung, zu der zahlreiche Mitglieder der ukrainischen Community in Aalen gekommen waren, mit der Übergabe einer Bücherspende des Deutsch-Ukrainischen Vereins Aalen (DUVA) für ihre Kinderbibliothek. Mehr als 60 Kinder- und Jugendbücher hatte der Verein bei ukrainischen Verlagen für die Stadtbibliothek beschafft und zu jedem Titel eine kurze Inhaltsangabe für den Katalog erstellt. Man wolle mit dieser Schenkung einen Beitrag dazu leisten, dass jede ukrainische Familie auch in der Bibliothek Zugang zu ukrainischer Literatur habe, erklärte Larysa Rozhko, die die Beschaffung der Bücher organisiert hatte,

bei der Übergabe. Das sei sehr wichtig für den Erhalt ihrer Sprache und Kultur fernab der Heimat. Iryna Kutschevol-Ischen, Schriftführerin von DUVA, betonte in ihrer Rede die Bedeutung des Lesens für die geistige und persönliche Entwicklung: „Jedes Buch, jede gelesene oder vorgelesene Geschichte ist ein Abenteuer für den Kopf. Man reist in unbekannte Welten, man lernt neue Menschen kennen und womöglich findet man auch neue Freunde.“ Bibliotheksleiter Michael Steffel dankte DUVA und seiner ersten Vorsitzenden Dr. Iryna Kudyk-Wischmeyer für die großzügige Bereicherung des Kinderbuchbestands und kündigte eine weitere Kooperation mit DUVA bei der Leseförderung für die Kinder der ukrainischen Community in Aalen an. Die zweisprachige Lesung, deren ukrainischer Part von Kateryna Stukan übernommen wurde, sei ein toller Auftakt für eine künftige engere Zusammenarbeit gewesen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom DUVA-Chor „Tscherwona Kalyna“ unter der Leitung von Viktoriya Mogylevska.

EINE LITERARISCH-MUSIKALISCHE REISE

Stimmen der Ukraine

Ein besonders kriegswichtiges Ziel russischer Raketen sind ukrainische Verlagshäuser. Alleine im Juli/August 2026 fielen durch gezielte Angriffe 11,5 Millionen Bücher den Flammen zum Opfer.

Russlands Krieg gegen die Ukraine richtet sich auch gegen die ukrainische Kultur. Russland bestreitet nicht nur das Existenzrecht des ukrainischen Staates, sondern auch die eigenständige Geschichte, Kultur und Sprache der Ukraine. In der Ukraine hat sich über die Jahrhunderte ein reiches kulturelles Erbe angehäuft, das die Widerständigkeit gegen Fremdherrschaft und Autoritarismus stets formuliert hat und das für die Identität der heutigen Ukraine von großer Bedeutung ist.

Gemeinsam mit dem Theater der Stadt Aalen lädt die RAG Ostwürttemberg Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V. sowie der Deutsch-Ukrainische Verein Aalen zu einer szenischen Lesung am Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr im Theatersaal des Kulturbahnhofs ein.

Einzelnen und auch szenisch gemeinsam lesen die Schauspielerinnen Mareile Metzner und der Schauspieler Jan Uplegger historische und aktuelle Texte von ukrainischen Autorinnen und Autoren. Natalia Kuprynenko, Iryna Lazer und Iryna Razin umrahmen die Lesung mit ukrainischen Liedern, begleitet von Yuriy Seredin am Klavier.

Im Anschluss an die Aufführung wird eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kultur und Resilienz“ mit folgenden Teilnehmern stattfinden:

- Iryna Lazer und Jan Uplegger (Ensemble, Kyiv – Berlin)
- Dr. Iryna Kudyk-Wischmeier (Dt.-Ukr. Verein Aalen)
- Roderich Kiesewetter (Mitglied des Deutschen Bundestags)
- Tonio Kleinknecht (Theater der Stadt Aalen, Moderation)

VOLKSHOCHSCHULE

• **Zweisprachige Kinderbuchlesung - Italienisch ab 4 Jahren**
Samstag, 10. Oktober | 11 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Aalen, Gmünder Straße 9

• **Vortrag ohne Anmeldung: „KI und große Gefühle“**
mit Nico Ehrhardt
Dienstag, 13. Oktober | 18.30 Uhr
Ort: Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Aula

• **Online-Vortrag: Warum folgen wir Influencern auf Social Media?**
mit Prof. Dr. Amelie Duckwitz
Dienstag, 13. Oktober | 18 Uhr

• **Vortrag mit Anmeldung: Lichtverschmutzung**
mit Günter Holzhofer
Dienstag, 13. Oktober | 20 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen

• **Impulsvortragsveranstaltung „Operationsplan Deutschland“**
mit Dr. Martin Dust
Mittwoch, 14. Oktober | 18 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG, Gmünder Straße 9, 73430 Aalen

• **Vortrag mit Anmeldung: Freiheit? Welche Freiheit? Über Liberalismus und Lebenschancen**
mit Dr. Thomas Hertfelder
Donnerstag, 15. Oktober | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG, Gmünder Straße 9, 73430 Aalen

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

„s’BINGOle“ begeistert

Positive Bilanz der Aalener Sommeraktion: Knapp 10.000 Bingle-Karten verteilt, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und viele positive Rückmeldungen.

Die Sommeraktion „s’BINGOle“ des Amtes für Tourismus hat in diesem Jahr zahlreiche Menschen dazu bewegt, Aalen und seine Stadtteile neu zu entdecken. Rund zehn Prozent der ausgegebenen Karten wurden nach Ende der Aktion für das Gewinnspiel eingereicht. Von Juni bis September konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Entdeckungstour gehen, verschiedene Ausflugsziele besuchen und dort Codes sammeln. Die Karten wurden über die Tourist-Information, Hotels und weitere Ausgabestellen verteilt. Die Aktion reichte dabei weit über Aalen und die Region hinaus. Rund 95 Prozent der eingereichten Karten kamen aus Baden-Württemberg, weitere drei Prozent aus Bayern. Des Weiteren wurden ausgefüllte Bingo-Karten unter anderem aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bremen, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen eingereicht. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Bremerhaven. Die Auswertung der eingereichten Karten zeigt eine große Bandbreite bei den beliebtesten Stationen. Besonders häufig angesteuert wurden das Urweltmuseum, der Spritzenhausplatz, der Code „Lebendige Altstadt“ neben der Stadt-



Hauptpreisgewinnerin von s’Bingle Manuela Niebel freut sich gemeinsam mit Sternekoch Andreas Widmann und Ricarda Grünig über zwei Tickets für ein exklusives Sterne-Dinner unter Tage im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“.

Foto: Stadt Aalen

kirche, die Limes-Thermen und die Freibäder. Auch der Kocherursprung, der „Tiefe Stollen“, der Sieger-Köderweg und das Limesmuseum fanden großen Zuspruch. Damit verband „s’BINGOle“ Stadt und Kultur mit Natur, Bewegung und abwechslungsreichen Ausflugszielen.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf s’BINGOle. Besonders schön war für uns, dass die Aktion ganz unterschiedliche Menschen angesprochen hat und viele Gäste dabei neue Ziele kennengelernt haben“, sagt Ricar-

da Grünig, Leiterin des Amtes für Tourismus. „Die vielen persönlichen Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Verbindung aus spielerischem Entdecken, Bewegung und abwechslungsreichen Zielen sehr gut funktioniert hat.“

HAUPTPREIS GEHT NACH AUHAUSEN

Besonders freuen durfte sich Manuela Niebel aus Auhausen. Sie wurde als Gewinnerin des Hauptpreises ausgelost und erhielt zwei Tickets für das exclusi-

ve Sterne-Dinner „Ursprung unter Tage“ im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Auf „s’BINGOle“ aufmerksam geworden war Niebel eher aus familiärem Anlass: „Ich hätte nie damit gerechnet, zu gewinnen. Ich habe das BINGOle als Ferienbeschäftigung für unsere beiden Mädels entdeckt und da wir gern draußen unterwegs sind, haben wir das Heftchen geholt und sind viele Ziele abgelaufen.“ Das Sterne-Dinner „Ursprung unter Tage“ fand vom 1. bis 3. Oktober im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ statt und verband ein exklusives Menü von Sternekoch Andreas Widmann mit der besonderen Atmosphäre des historischen Bergwerks. Für die Gewinnerin wurde damit aus einer sommerlichen Ferienbeschäftigung ein ganz besonderes kulinarisches Erlebnis. Auch die 23 weiteren Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits über ihre Preise informiert. Zu gewinnen gab es unter anderem Gutscheine für das Erlebnisdinner im Goldenen Lamm, City-Star-Gutscheine für die Aalener Innenstadt, Führungen im „Tiefen Stollen“ und Gutscheine für das Hirschbachbad. Mit dem Ende der Sommeraktion geht „s’BINGOle“ zwar zu Ende – die 24 Ziele bleiben jedoch bestehen. Viele davon bieten auch im Herbst attraktive Möglichkeiten für Ausflüge und laden weiterhin dazu ein, Aalen und seine Umgebung zu entdecken.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag

Montag, 12. Oktober
14 bis 16 Uhr | Café 1. OG
Wer will, kann gerne ein Spiel mitbringen. Es werden aber auch vor Ort verschiedene Spiele zur Verfügung stehen
In Kooperation mit der AWO im Rahmen der Interkulturellen Wochen

Offenes Singen

Montag, 19. Oktober
14 bis 16 Uhr | im Café, 1. OG
Begleitet von der Musikantengruppe

Kreativ mit Demenz

Für Menschen mit Demenz

Dienstag, 20. Oktober
10.30 bis 11.45 Uhr | Raum 2.3, 2. OG
mit Susanne Traub, freischaffende Künstlerin, Gestalttherapeutin und Team
Die Ernte einfahren – ein Korb voller wunderbarer Sachen: Wir füllen den Erntekorb mit der reichen Ernte des Spätsommers und gestalten aus Kalenderblättern und im Spiel mit den Farben eine Collage.
Kosten 3 Euro; Anmeldeschluss: Dienstag, 13. Oktober; Möglichkeit zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen von 12 bis 13 Uhr
Kosten für Mittagessen, Nachtisch und Wasser 7,50 Euro

Konzert: „Klangdialoge“

Ein Abend voller Romantik und Leidenschaft
Freitag, 23. Oktober
18 Uhr | Saal 3. OG
Brigitte Wenke, Klavier
Ute Geiger-Ruth, Kontrabass
Kostenfrei, Spenden sind willkommen

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsamer Mittagstisch

„Werbung früher und heute“

Dienstag, 20. Oktober
12 Uhr | gemeinsamer Beginn im Café 1. OG
Männer des Männerkochens kochen für Senioren
Bayrisch Kraut und Schneiderfleck
Nachtsch: Arme Ritter
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Oktober

Speiseplan KW 42

11.30 bis 13.15 Uhr

- Mittwoch, 14. Oktober**
Linsen und Spätzle, mit oder ohne Saiten
Kosten: 7 Euro

- Donnerstag, 15. Oktober**
Zwiebelkuchen
Kosten: 5 Euro

Ausstellung

„Poesie der Tusche“

chinesische Tuschemalerei
Künstlerin: Monika Hoffer, Ebnet
Ausstellung während der Öffnungszeiten Bürgerspital bis zum 14. Januar 2027

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler ist am **Mittwoch, 14. Oktober, aufgrund einer bankinternen Veranstaltung geschlossen.**

Stattdessen können Bürgerinnen und Bürger am **Dienstag, 13. Oktober**, vorsprechen, um ihre Anliegen zu klären. Eine Terminvereinbarung ist sowohl online unter www.aalen.de/terminbuchung als auch telefonisch unter 07361 52-2275 bei der Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler möglich.

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einleitung Vorbereitender Untersuchungen gemäß §141 BauGB Abs. 3 Satz 1 BauGB

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen zur
2. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ gem. §141 BauGB Abs. 3. Satz 1 BauGB



Die Stadt Aalen wurde bereits 2019 mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ in die Städtebauförderung aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes gemäß § 142 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgte durch Satzung der Stadt Aalen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte/ Wilhelm-Merz-Straße“ vom 26. September 2019. Eine 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets erfolgte durch Satzung vom 27.09.2024.

Vor der förmlichen Festlegung der 2. Erweiterung als Sanierungsgebiets hat die Stadt sogenannte vorbereitende Untersuchungen (VU) nach § 141 Bwau-gesetzbuch (BauGB) durchzuführen, bei denen durch Bestandsaufnahmen und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs umfassend ermittelt werden soll. Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme wird ein Neuordnungskonzept mit einem konkreten Maßnahmenplan für das Erweiterungsgebiet entwickelt. Mit der eigentlichen Durchführung der Sanierung

kann erst nach förmlicher Festlegung des Erweiterungsgebietes mittels Satzung begonnen werden.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 01.10.2026 beschlossen, in dem aus dem abgebildeten Lageplan ersichtlichen Gebiet östlich der Burgstallstraße zwischen L1080, Industriestraße und Kocher vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB zur Erweiterung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ durchzuführen. Im Lageplan ist das be-

stehende Sanierungsgebiet schwarz dargestellt und der Untersuchungsbe-reich für die 2. Erweiterung in hellgrau umringt. Mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen wurde die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH aus Stuttgart beauftragt. Gegenstand der vorbereitenden Untersuchungen ist u. a. eine Bestandsaufnahme sowie die Beteiligung der Eigentümer und Einwohner-schaft. Dabei sollen insbesondere der Gebäudezustand sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer erhoben werden

Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Eigentümer, die nicht selbst im Gebäude wohnen, werden gebeten, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsbe-rechtigte auf die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen hinzuweisen.

Das beauftragte Büro hat sich gemäß § 138 Abs. 2 BauGB gegenüber der Stadt Aalen verpflichtet, die erhobenen Daten nur zu Zwecken der Sanierung zu verwenden und nur an die Stadt weiterzugeben. Entsprechend § 141 Abs. 3 BauGB wird der Beschluss hiermit ortsüblich bekannt gegeben.

Bei Fragen zur Sanierung steht Ihnen das Stadtplanungsamt gerne zur Verfügung:

Stadtplanungsamt
Rathaus
Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361 52-1511
E-Mail: stadtplanungsamt@aalen.de

Aalen, 02.10.2026
Bürgermeisteramt Aalen

Wolfgang Steidle
Erster Bürgermeister

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan

Stadt und Stadtwerke Aalen arbeiten weiter gemeinsam an der Verbesserung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur in Aalen.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die sich in der Kernstadt und in den Stadtteilen im Oktober und November in der Umsetzung befinden. Unter anderem wird am Neubau der Ganztagesbetreuung an der Greutschule gearbeitet, an der Sanierung der Rombachbrücke und in Waldhausen verlegen die Stadtwerke neue Versorgungsleitungen.

INFO

Zu finden ist der Baustellenplan für Oktober/November auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/baustellenplan

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

